

Gebrauchsinformation: Information für Anwender
Japanisches Minzöl „Klosterfrau“
Wirkstoff: Minzöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme/Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme/Anwendung von Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ beachten?
3. Wie ist Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ einzunehmen/anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ und wofür wird es angewendet?

Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel mit dem aufgereinigten ätherischen Öl der Ackerminze als Wirkstoff.

Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ wird angewendet:

Innerlich: zur symptomatischen Behandlung von Erkältungskrankheiten,

bei Verdauungsbeschwerden wie z.B. Völlegefühl und Blähungen

Äußerlich: zur unterstützenden Behandlung von Muskel- oder Nervenschmerzen, sowie bei leichten Kopfschmerzen vom Spannungstyp.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme/Anwendung von Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ beachten?

Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ darf nicht eingenommen/angewendet werden

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Minzöl oder Menthol sind.
- bei Gallensteinleiden, Verschluss der Gallenwege, Gallenblasenentzündung und schweren Leberschäden.
- wegen des Gehaltes an Menthol darf Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ nicht von Patienten mit Asthma bronchiale oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, angewendet werden. Das Einatmen von Japanischem Minzöl „Klosterfrau“ kann zu Krämpfen der Bronchien führen.

- bei Kindern bis zu 2 Jahren wegen des Gehaltes an Menthol. (Gefahr des Auftretens eines reflektorischen Atemstillstands (Kratschmer-Holmgren-Reflex) oder asthmaähnlicher Beschwerden)
- bei Kindern unter 12 Jahren, die an Epilepsie leiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ einnehmen / anwenden.

Wenn Ihre Beschwerden (wie z.B. Muskelschmerzen) länger als eine Woche anhalten oder periodisch wiederkehren, oder Sie an Atemnot oder Fieber leiden, oder einen eitrigen, blutigen Auswurf haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt.

Wenn Sie an Sodbrennen leiden, kann nach Einnahme von Minzöl eine Verstärkung der Beschwerden auftreten. Wenden Sie Minzöl nur mit Vorsicht an, wenn Sie an einer entzündlichen Magenerkrankung leiden.

Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ darf nicht auf verletzte Haut aufgetragen werden.

Minzöl nicht in Augennähe auftragen.

Nach einer äußerlichen Anwendung sind die Hände gründlich zu waschen. So kann ein versehentlicher Kontakt von Minzöl mit empfindlichen Körperstellen, wie Schleimhäuten und offenen Wunden oder mit den Augen vermieden werden.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen

Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ darf bei Kindern unter 2 Jahren und bei Kindern unter 12 Jahren, die an Epilepsie leiden, nicht angewendet werden.

Einnahme/Anwendung von Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt. Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme / Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

3. Wie ist Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ einzunehmen/anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahren

Zur Anwendung bei Erkältungskrankheiten:

Ein- bis zweimal täglich 1 – 2 Tropfen in ein Glas warmes Wasser geben und in kleinen Schlucken trinken oder 1 – 2 Tropfen auf den Handrücken geben und mit der Zunge aufnehmen oder zur Inhalation 1 – 3 Tropfen in eine Schüssel mit heißem Wasser geben und die aufsteigenden Dämpfe ca. 10 Minuten einatmen.

Zur Anwendung bei Verdauungsbeschwerden wie z.B. Völlegefühl und Blähungen:

Ein- bis zweimal täglich 2 – 5 Tropfen in ein Glas warmes Wasser geben und schluckweise trinken.

Zur äußerlichen Anwendung:

Schmerzende Stellen dreimal täglich mit 3 – 5 Tropfen einreiben. Augennähe ist zu vermeiden.

Art der Anwendung:

Zum Einnehmen.

Zur Inhalation.

Zur Anwendung auf der Haut.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ darf bei Kindern unter 2 Jahren und bei Kindern unter 12 Jahren, die an Epilepsie leiden, nicht angewendet werden.

Dauer der Anwendung:

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ eingenommen/ angewendet haben, als Sie sollten

Einnahme:

Eine Überdosierung kann aufgrund des Mentholgehalts zu schweren Magen-Darm-Beschwerden wie Durchfall und Geschwüren im Enddarm führen. Weiteres können epileptische Krämpfe, Bewusstseinsverlust, Atemstillstand, Übelkeit, unregelmäßige Herzschläge, Bewegungsstörungen und andere Beschwerden des zentralen Nervensystems auftreten. Ihr Arzt wird in diesen Fällen eine Magenspülung durchführen und weitere Beschwerden behandeln.

Inhalation:

Das Einatmen von hohen Dosen von Menthol kann zu Schwindel, Verwirrtheit, Übelkeit, Doppelbildern und Muskelschwäche führen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt.

Anwendung auf der Haut:

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt. Setzen Sie die Behandlung wie gewohnt fort.

Wenn Sie die Einnahme/Anwendung von Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Setzen Sie die Einnahme wie gewohnt fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme/Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Häufigkeit der folgenden Nebenwirkungen ist nicht bekannt:

Die Inhalation mentholhaltiger ätherischer Öle kann Hustenreiz auslösen, der nach Abbrechen der Inhalation schnell nachlässt.

Nach Inhalation können, auch bei Erwachsenen, asthmaähnliche Zustände auftreten. In diesen Fällen ist unverzüglich ein Arzt zu informieren, der über das weitere Vorgehen entscheidet.

Bei empfindlichen Personen können nach Einnahme des Arzneimittels Magenbeschwerden auftreten.

Bei der äußerlichen Anwendung von Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ können Brennen und Rötungen der Haut auftreten, die nach gründlichem Abspülen mit Wasser abklingen.

Minzöl kann auch allergische Hautreaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ aufzubewahren?

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. der Innenverpackung nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Die Flasche und darin verbliebene Flüssigkeit ist 1 Jahr nach dem ersten Öffnen zu entsorgen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ enthält:

- Der Wirkstoff ist: Minzöl (Menthae arvensis artheroleum partim mentholum depletum)
- Die sonstigen Bestandteile sind: keine

1 ml entspricht etwa 22 Tropfen.

Wie Japanisches Minzöl „Klosterfrau“ aussieht und Inhalt der Packung

Farblose, schwach gelbe bis grüngelbe Flüssigkeit zum Einnehmen, zur Herstellung eines Dampfes zur Inhalation und zur Anwendung auf der Haut.

Flasche mit Kunststoffropfer

Packungsgröße 10 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

DIVAPHARMA GmbH

Motzener Straße 41, 12277 Berlin, Deutschland

Tel: +49 (30) 72007 266, Fax: +49 (30) 72007 229

Hersteller:

Klosterfrau Berlin GmbH, D 12274 Berlin

Vertrieb:

M.C.M. Klosterfrau Healthcare GmbH

Doerenkampgasse 11, A-1100 Wien

Tel.: +43 1 688 21 61, Fax: +43 1 688 21 61 27

E-Mail: office@klosterfrau.at

Reg.Nr.: 737757

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2018.